

Delémont, August 2017



SCHWEIZER WETTBEWERB  
DER REGIONALPRODUKTE  
CONCOURS SUISSE  
DES PRODUITS DU TERROIR  
CONCORSO SVIZZERO  
DEI PRODOTTI REGIONALI

Pressemitteilung  
Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte 2017

## 1'260 Regionalprodukte auf nationalem Prüfstand

### 195 Aussteller: Der grösste Markt der Schweizer Regionalprodukte

*Von Mitte bis Ende September prüft und bewertet eine Fachjury in Delémont-Courtemelon, anlässlich des 7. Schweizer Wettbewerbs und Marktes der Regionalprodukte, 1'260 regionale Spezialitäten, aus der ganzen Schweiz, auf ihre Qualität und Güte. Ein grosser Markt bietet die Möglichkeit, die Produkte am 30. September und 1. Oktober 2017 zu degustieren. 195 Aussteller präsentieren ihre regionalen Spezialitäten. Als Ehrengäste sind der Kanton Aargau, sowie die Region Elsass – Grand-Est geladen.*

**Markt der Schweizer Regionalprodukte:** mit 195 Ausstellern, am 30. September & 1. Oktober 2017



### Schweizer Wettbewerb mit 1'260 Produkten aus der ganzen Schweiz

Die Regionalprodukte der Schweizer Kantone stehen im Wettbewerb. Offizielle Eröffnung um 10.30 Uhr gefolgt vom festlichen Umzug mit den Ehrengästen. Medaillenverteilung für die besten Regionalprodukte, die besten Produzenten und Prix d'excellence, am Samstag 30. September 2017 um 19h00.



**Ehrengäste:** Kanton Aargau, Region Elsass – Grand-Est.

**Geschmacks-Workshops mit Schweizerköchen und den Schweizer Bäuerinnen** (gratis).

### Der Schweizer Tourismus entwickelt sich in Verbindung mit den Regionalprodukten

„Wie kann die eigene Region in ein touristisches Gourmet-Reiseziel umgewandelt werden?“ So lautet das Thema der internationalen Konferenz, welche am 29. September, anlässlich des 7. Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte, alle beteiligten Branchen versammelt. Dank diesem Wettbewerb, treffen alle zwei Jahre die besten Regionalprodukte aus allen Schweizer Kantonen zusammen. Dieses Jahr findet in Courtemelon, mit 1268 eingeschriebenen Produkten und 195 Marktständen, die grösste Ausgabe dieses Wettbewerbs und Marktes statt. Wie Sie auf der beiliegenden Liste sehen können, stammen die Produkte aus der ganzen Schweiz. Jedes Jahr besuchen Millionen von Touristen die Schweiz und geben dafür 47,8 Milliarden pro Jahr aus, davon stammen 15,7 Milliarden von ausländischen Touristen ([www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch)). Dies lässt darauf schliessen, dass die Entwicklung der touristischen Dienstleistungen mit der Regionalprodukte in enger Verbindung steht und dazu Qualitätsprodukte verwendet werden, um Millionen von Touristen zu verführen und zu verwöhnen. Die Organisation der Vereinten Nationen profitiert von der Präsenz der UNIDO (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung) um dieses Thema zu behandeln, welches im Rahmen des „Internationalen Jahres für nachhaltigen Tourismus“ stattfindet. Dazu werden Akteure aus Regionen von mehreren beteiligten Ländern vereinigt. Tourismus und Terroir sind zwei wichtige Faktoren für die regionale Entwicklung. Die Fondation Rurale Interjurassienne, möchte in Zusammenarbeit mit Agridea die möglichen Synergien zwischen den beiden Branchen hervorheben und Massnahmen vorschlagen, welche die Wertschöpfung der lokalen Wirtschaft verbessert. Die von der Fondation Rurale Interjurassienne vorgeschlagene Konferenz, findet am 29.09.2017, zur Eröffnung des 7. Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte, statt. Sie schliesst sich auch dem Projekt „Marguerite“ an, welches zum Ziel hat, den Agrotourismus im Jura und Berner Jura, innerhalb von sechs Jahren, zu verdoppeln. Die Konferenz ermöglicht es ökonomische, ökologische und soziale Impulse aufzuzeigen und auszutauschen, welche die Regionalprodukte als Motoren der regionalen Wirtschaft stärken.

Folgende Ziele werden angestrebt:

- Die Hauptakteure, welche sich für die Förderung und Wertsteigerung der Regionalprodukte einsetzen, zu vernetzen.
- Bedürfnisse und Erwartungen ermitteln, um bestehende Synergien zwischen Tourismus & Terroir zu nutzen.
- Bewährte Verfahrensweisen hervorzuheben, die mittels des Tourismus, Regionen und deren Produkte valorisieren und somit zur Steigerung der Einkommen beitragen
- Allen Interessengruppen Denkanstösse vermitteln, wie in der jeweiligen Branche, Wertschöpfungen geschaffen werden können.

Die Konferenz richtet sich insbesondere an Fachpersonen die in der Produktion und Wertschöpfung der Regionalprodukte tätig sind sowie an Akteure der Tourismusbranche. Anmeldefrist : 10. September 2017 auf [www.concours-terroir.ch](http://www.concours-terroir.ch)

### **Tradition gegen die Globalisierung**

Jährlich wird mit regionalen Erzeugnissen ein Umsatz **von 1,6 Milliarden** Franken erwirtschaftet. Davon entfällt allein auf Produkte mit dem AOP- oder IGP-Label (geschützte Ursprungsbezeichnung oder geschützte geographische Angabe) 1 Milliarde Franken. Der Trend zu regionalen Erzeugnissen spielt all jenen Produzenten und Bauern in die Hand, die ihrem traditionellen Handwerk auch im Sog der Globalisierung treu geblieben sind. Diese Produkte basieren auf der Tradition und Kultur ihres Herkunftslandes, welche ihnen einen einzigartigen Charakter verleiht.

### **Markt mit 195 Ausstellern**

Dank dem Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte wird die Vielfalt der hierzulande verarbeiteten Spezialitäten sichtbar. Traditionelle Erzeugnisse sowie innovative Neuheiten werden, anlässlich des Marktes der Regionalprodukte der Schweiz am 30. September und 1. Oktober 2017, zur Beurteilung eingereicht. Dies verspricht eine Reise durch Regionen, Kulturen und Zeiten.

### **Medaillenverleihung und «Prix d'excellence»**

Der Höhepunkt des Marktweekendes in Courtemelon bildet die Medaillenverleihung vom Samstag. Nur die besten Spezialitäten (max. 33 % der besten Produkte) werden mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille ausgezeichnet. Den «Prix d'excellence» erhält letztlich das beste Produkt in jeder Kategorie (Milchprodukte / Bäckerei- und Konditoreiprodukte / Fleischprodukte / Früchte, Gemüse, Honig und verschiedene Produkte / alkoholische Getränke) für seine hervorragende Qualität. Die Bekanntgabe des «Prix d'excellence»-Gewinners und der besten Schweizer Produzenten, erfolgt am 30. September 2017 in Courtemelon und kann gleichzeitig auch auf den „Social Media“ verfolgt werden.

### **Brückenschlag zwischen der Schweiz und Afrika**

Mit dem Auftritt der UNIDO (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung), präsentiert sich der Markt der Schweizer Regionalprodukte in Delémont-Courtemelon dieses Jahr mit ausländischen Produkten, in der Kategorie „Terroirs du monde“, mit 26 Produzenten aus Marokko und Tunesien.

[www.concours-terroir.ch](http://www.concours-terroir.ch)

---

Kontakte für Medienfragen:

- Olivier Boillat, Ingenieur Agronom, Projektleiter des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte  
Telefon 032 420 74 34, Natel 078 757 08 78, E-Mail [olivier.boillat@frij.ch](mailto:olivier.boillat@frij.ch)
- Dr Olivier Girardin, Direktor Fondation Rurale Interjurassienne (Organisator)  
Telefon 032 420 74 22, Natel 079 415 14 89, E-Mail [olivier.girardin@frij.ch](mailto:olivier.girardin@frij.ch)

**Unser Angebot für Pressevertreter: Schauen Sie den Juroren bei ihrer Arbeit über die Schulter.** Die Bewertung der rund 1'258 Erzeugnisse, welche am Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte eingereicht wurden, erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Medienschaffende haben jedoch die Möglichkeit die Arbeit der Juroren zu verfolgen. Reservieren Sie bereits heute die Daten und nutzen Sie die Gelegenheit, in einem Gespräch mit einem Juror bzw. einer Jurorin aus Ihrer Region, mehr über die Arbeit der Jury zu erfahren.

**Pressekonferenz: Mittwoch 6. September 2017, um 14.00 Uhr.** Weitere Degustationstage finden am 8./13./15. und 20. September 2017 statt. Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit [olivier.boillat@frij.ch](mailto:olivier.boillat@frij.ch).

# Das Programm in Kürze

- **Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte**

**Am 6, 8, 13, 15, 20. September** in Delémont-Courtemelon

Bewertung der Produkte durch eine Fachjury (von 9.00 bis 16.00 Uhr).

*Unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Presse, auf Voranmeldung, zugelassen*

- **Internationale Konferenz**

**Freitag, 29. September** in Delémont-Courtemelon

Von 09.30 bis 17.00 Uhr: „Wie kann die eigene Region in ein touristisches Gourmet-Reiseziel umgewandelt werden?“

- **Markt der Schweizer Regionalprodukte**

**Samstag, 30. September** in Delémont-Courtemelon

10.30 Uhr: Empfang der Ehrengäste aus dem Kanton Aargau und dem Elsass

11.00 bis 18 Uhr: Marktbetrieb, Geschmacks-Workshops, Animation und Restauration

19.00 Uhr: Fest mit Schweizer Produzenten, Verleihung der Medaillen des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte und Prix d'Excellence

**Sonntag, 1. Oktober** in Delémont-Courtemelon

9.00 bis 17.00 Uhr: Marktbetrieb, Geschmacks-Workshops, Animation und Restauration